

<http://www.agrarbericht-2018.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/vermoegen-und-finanzierung.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Die wirtschaftliche Lage der Landwirtschaft > Einkommensentwicklung
> Vermögen und Finanzierung

Vermögen und Finanzierung

Das vorhandene Vermögen und dessen Finanzierung durch eigenes und fremdes Kapital, vor allem aber die jährliche Eigenkapitalbildung, bestimmen die Stabilität der Betriebe sowie deren Existenz- und Entwicklungsfähigkeit.

Mit 17 % Fremdkapital und 83 % Eigenkapital ist die Kapitalstruktur der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in Bayern vergleichsweise positiv.

Vermögen, Verbindlichkeiten und Eigenkapitalbildung

Merkmal	Einheit	Wirtschaftsjahr 2015/2016	Wirtschaftsjahr 2016/2017
Vermögen ¹⁾			
Boden	€/Unternehmen	605.478	605.478
Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	€/Unternehmen	117.045	117.045
Technische Anlagen und Maschinen	€/Unternehmen	113.764	113.764
Tiervermögen	€/Unternehmen	48.499	48.499
Umlaufvermögen	€/Unternehmen	58.845	66.901
Insgesamt ²⁾	€/Unternehmen	991.963	991.963
Verbindlichkeiten ¹⁾³⁾			
Langfristige Verbindlichkeiten	€/Unternehmen	82.217	85.337
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€/Unternehmen	40.764	42.575
Verbindlichkeiten insgesamt	€/Unternehmen	148.975	155.265
Eigenkapital			
Eigenkapitalanteil	% des Vermögens	83,6	83,4
Eigenkapitalveränderung	€/Unternehmen	(1.012)	12.021
Eigenkapitalveränderung bereinigt ⁴⁾	€/Unternehmer	-1.144	11.613

¹⁾ Bei den Bilanzwerten sind jeweils die Daten der Schlussbilanz ausgewiesen.

²⁾ Einschließlich Vorrätevermögen.

³⁾ Wegen des überproportionalen Anteils geförderter Betriebe ist die Repräsentanz der Bilanzwerte etwas eingeschränkt.

⁴⁾ Bereinigt um Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen und Einlagen aus Privatvermögen.

Erfahrungsgemäß benötigen als Familienbetriebe organisierte Haupterwerbsbetriebe jährlich rd. 8.000 bis 10.000 € zusätzliches Eigenkapital, damit sie auf längere Sicht in ihren Unternehmen betriebliches Wachstum im notwendigen Umfang realisieren können. Im WJ 2016/2017 überschritt die Eigenkapitalveränderung mit durchschnittlich 11.613 € je Unternehmen den Sollwert.

Es ist für die Inhaber von Einzelunternehmen kennzeichnend, dass sie bedeutende Eigenkapitaleinsätze in ihren Betrieben oft erst nach mehrjährigen Phasen der Unternehmensstabilisierung tätigen. Der Anreiz für den Einsatz eigener Finanz- und Sachmittel ist hoch, wenn – bei guten Renditeaussichten in einzelnen Betriebszweigen – Kapazitätserweiterungen anstehen oder veraltete Anlagen im Betrieb saniert werden müssen und es dann zu arbeitswirtschaftlichen Verbesserungen im Betrieb kommt.

Die Eigenkapitaleinsätze der Landwirtschaftsfamilien sind keineswegs nur auf den landwirtschaftlichen Betrieb beschränkt. Oft führen Landwirte (oder ihre Ehepartner) in Ergänzung zum

landwirtschaftlichen Betrieb noch andere Betriebe, etwa Gewerbebetriebe zur Energieerzeugung (z. B. Photovoltaikanlagen), Gästebeherbergung oder für den Direktabsatz ihrer Erzeugnisse. Auch dort sind Kapitaleinsätze erforderlich. Eigene Finanzmittel verwenden die Landwirte auch für ihre finanzielle Absicherung im Alter und die Abfindung weichender Erben.

Die Einkommenssituation der Landwirte hat auch Auswirkungen auf deren Investitionsverhalten. Die Nettoinvestitionen zeigen die durchschnittliche Vergrößerung des Realkapitalbestandes der Betriebe. Die Nettoinvestitionen lagen im WJ 2016/2017 bei durchschnittlich 8.697 € je Unternehmen (+2 %). Gegenüber dem Vorjahr wurden die Investitionen zu einem deutlich höheren Anteil aus Eigenmitteln finanziert.

Investitionen und Finanzierung

Merkmal	2015/2016 (€/Unternehmen)	2015/2016 (%)	2016/2017 (€/Unternehmen)	2016/2017 (%)
Bruttoinvestitionen				
Boden	4.412	10,00	7.541	15,30
Wirtschaftsgebäude, bauliche Anlagen	3.692	8,35	3.103	6,31
Technische Anlagen und Maschinen	16.406	37,09	19.073	38,80
Sonstiges Anlagevermögen	16.148	36,51	15.716	31,97
Bestandsmehrung Tiere	2.054	4,64	2.070	4,21
Bestandsmehrung Vorräte	1.515	3,42	1.657	3,37
Bruttoinvestitionen	44.228	100	49.160	100
davon Nettoinvestitionen ¹⁾	8.485	19,19	8.697	17,69
Finanzierung				
Abschreibungen und Abgänge, sonst. Eigenmittel ²⁾	36.372	82,20	52.539	106,90
Fremdkapital ³⁾	7.855	18,00	-3.378	-6,90
Insgesamt	44.228	100	49.160	100

¹⁾ Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Anlageabgänge.

²⁾ Veränderung des Eigenkapitals und der Sonderposten.

³⁾ Einschließlich Veränderung des Finanzumlaufvermögens.